

# Fizz Manor

## Breitensportturnier

**Termin:** 3. Juni 2012  
**Ort:** Reitanlage des RuFV Schlamersdorf, Harbigstr. , 23823Seedorf/Dorf Berlin  
**Veranstalter:** Reit- und Fahrverein Schlamersdorf  
**Turnierleitung:** Claudia Hansen  
Am Freudenberg 6  
23813 Nehms  
Tel.: 04557 / 344 Fax: 04557 / 999586  
Email: Fizz.Manor@web.de

**Richter:** Antje Voß  
**Nennschluß:** 10.05.2012  
**Nennung an:** Turnierleitung

### Startgebühren:

Prüfung 1 – 10	je Start	€ 6,--	Parken Anhänger	€ 3,--
Prüfung 11	1. Kürteilnehmer	€ 6,--	Paddock	
	jeder weitere	€ 3,--	incl. Anhängerparkgebühr	€ 8,--
<b>Office-Charge</b>	<b>je Reiter</b>	<b>€ 5,--</b>	(4m x 4m) selbst abstecken	

*(Kostenpauschale für jeden Reiter)*

### Wegbeschreibung:

Karte liegt der Nennbestätigung bei oder im Internet unter [www.Fizz-Manor.de](http://www.Fizz-Manor.de).

### Gedanken zur Veranstaltung:

Natürlich möchte jeder sein Können gerne öffentlich vorstellen. Das darf er selbstverständlich gerne auch bei uns, wobei es hier nicht um einen turniermäßigen Wettkampf geht, sondern um eine Veranstaltung, die so richtig Spaß machen soll. Spaß und Freude am Reiten bzw. an der Arbeit mit den Pferden stehen also im Vordergrund. Wir hoffen und wünschen uns, daß viele Reiter unsere Idee genauso toll finden wie wir und würden uns über zahlreiche Teilnehmer freuen. Es wäre ganz toll, wenn sich gerade die besseren Reiter bei der Wahl ihrer Prüfungen an ihrem Können orientieren und an den schwierigeren Prüfungen teilnehmen.

### Teilnahmebedingungen:

zugelassen sind:

- Kinder und Jugendliche
- erwachsene Freizeitreiter ohne LK und EWU LK5
- Jungpferde (1-3 Jährige) nur an der Hand
- **In den geführten Prüfungen und Spielen sind auch Turnierreiter (EWU LK 4+3, LPO LK 6+5) herzlich willkommen.**

**Eine sinnvolle Teilung der Prüfungen wird, wenn möglich, vorgenommen.**

Ausrüstung von Pferd / Pony und Reiter gemäß Reitstilrichtung, sauberes Erscheinungsbild und korrekte Zäumung in Anlehnung an die Ethischen Grundsätze der FN. **Verboten sind sämtliche Hebelarmzäumungen.**

**In allen Prüfungen ist eine bruch- und splittersichere Reitkappe mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung Vorschrift.** (Ausnahme: Voltigiervorführung und **Volljährige** auf eigene Gefahr)

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Jeder Rückgriff auf den Veranstalter, Turnierleiter oder Richter ist ausgeschlossen. Reiter und Pferdebesitzer haften uneingeschränkt nach § 833 BGB für jedes teilnehmende Pferd. Teilnehmer und Besucher unterwerfen sich nach Betreten der Anlage den Weisungen des Veranstalters. Alle Pferde müssen ausreichend haftpflichtversichert, gesund und frei von ansteckenden Krankheiten sein.

**Hunde sind an der Leine zu führen!**

**Genehmigt durch die Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen in Schleswig-Holstein**

# Prüfungen

## I. Reiterwettbewerbe

*Bewertet werden Sitz und Hilfengebung des Reiters und **nicht** das Pferd.*

### 1. Mini Reiterwettbewerb/Führzügel

*Kinder bis 12 Jahre einschließlich, die **nur** in geführten Prüfungen starten.*

*Mindestalter des Helfers/Führers 14 Jahre.*

Reiten nach Weisung des Richters im Schritt und Trab. Leichttraben, Aufstellung (Line-up) und Rückwärtsrichten können verlangt werden.

### 2. Walk Trott Pleasure/Reiterwettbewerb ohne Galopp

Reiten nach Weisung des Richters im Schritt und Trab. Leichttraben, Aufstellung (Line-up) und Rückwärtsrichten können verlangt werden.

*Die angesagte Gangart ist unbedingt zu halten, allerdings unter Berücksichtigung des Tempos des eigenen Pferdes; dazu darf überholt oder zurückgeblieben werden.*

Teilnehmer: Kinder Jugendliche, sowie Freizeitreiter.

Pferde: 4jährig und älter

Ausrüstung: siehe Anhang

### 3. Horsemanship/Reiterwettbewerb

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen: der Einzelaufgabe und der Railwork

Die Einzelaufgabe wird in Anlehnung an den Wettbewerb „Sicher in der Hilfengebung“ Teil II Nr. 38 WBO durchgeführt.

**Es ist jeweils nur 1 Reiter in der Bahn**, die anderen sind auf dem Vorbereitungsplatz. Es gibt **zwei** Aufgabenvarianten. Eine Walk Trott (Schritt-Trab) und eine mit allen drei Gangarten. Jeder Reiter darf am Turniertag entscheiden, welche Variante er wählt, dabei werden **Beide gleich gewertet**. Die Aufgaben werden mit der Nennbestätigung bekannt gegeben, *bestehend aus einfachen Dressurelementen* (wie z.B. Zirkel, Volten, konsequentes Anhalten), *zzgl. Rückwärtsrichten*. Auswendig reiten.

**Die besten 5-7 Reiter** ihrer Altersklasse/Gruppe gehen anschließend zu der Arbeit auf dem Hufschlag (Railwork) in Form einer Pleasure - Prüfung (siehe 1).

Über die Gangarten in der Railwork entscheidet der Richter in der Prüfung nach dem Können der Teilnehmer.

Teilnehmer: Kinder und Jugendliche, sowie Freizeitreiter.

Pferde: 4jährig und älter

Ausrüstung: siehe Anhang

### 4. Western-Basisprüfung/Dressurreiter

*Bewertungsschwerpunkt liegt auf einer korrekten, sauberen und möglichst punktgenauen Ausführung der (Bahn)figuren und Manöver.*

Es gibt **zwei** Aufgabenvarianten. Eine Walk Trott (Schritt-Trab) und eine mit allen drei Gangarten. Jeder Reiter darf am Turniertag entscheiden, welche Variante er wählt, dabei werden **Beide gleich gewertet**. Die Aufgaben werden mit der Nennbestätigung bekannt gegeben, *bestehend aus einfachen Dressurelementen* (wie z.B. Zirkel, Volten, konsequentes Anhalten), *zzgl. Rückwärtsrichten*. Auswendig reiten *oder Vorleser selber mitbringen*. Dauer ca. 4 min.

Teilnehmer: Kinder und Jugendliche, sowie Freizeitreiter.

Pferde: 4jährig und älter

Ausrüstung: siehe Anhang

## II. Sonderprüfungen

### 5. Hunter Hack/ Reiter-WB mit Sprüngen

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen: der Einzelaufgabe und der Railwork.

Die Einzelaufgabe wird in Anlehnung an den Springreiterwettbewerb durchgeführt. **Es sind jeweils 2-4 Reiter in der Bahn**, die anderen sind auf dem Vorbereitungsplatz. Auswendig reiten.

**Die besten 5-7 Reiter** ihrer Altersklasse/Gruppe gehen anschließend zu der Arbeit auf dem Hufschlag (Railwork) in Form einer Pleasure - Prüfung (siehe 1.).

Höhe der Sprünge max. 60 cm, mit Höhenausgleich.

Teilnehmer: Kinder und Jugendliche, sowie Freizeitreiter.

Pferde: 4jährig und älter

Ausrüstung: siehe Anhang, **Kappenpflicht!**

### 6. Showmanship at Halter / Mustern und Herausbringen

Bewertet wird der Pflegezustand des Ponys/Pferdes und der Vorführer. Es wird eine Einzelaufgabe geführt, die rechtzeitig vor Beginn der Prüfung ausgehängt wird (Schritt, Trab, Halten und Rückwärtsrichten. Bei Teilung können zusätzlich von den Teilnehmern über 12 Jahren Inspektion/Musterung bzw. von den Erwachsenen Inspektion/Musterung und Hinterhandwendung verlangt werden).

Teilnehmer: Freizeitreiter und Turnierreiter aller Altersklassen.

Pferde: 1jährig und älter

Ausrüstung: siehe Anhang

### 7. Halter-Trail / Schnupper GHP

Trail mit dem Pferd an der Hand. Das Pferd wird durch einen Parcours mit Bodenhindernissen geführt.

Teilnehmer: Freizeitreiter und Turnierreiter aller Altersklassen.

Pferde: 1-jährig und älter

Ausrüstung: Trense, Halfter mit Strick oder Führkette und Kappzaum sind erlaubt.

Achtung! An Handschuhe und festes Schuhwerk denken.

*Pflichthindernisse: Mustern, Rückwärts, Regenschirm, Rappelsack*

*Wahlhindernisse: Stillstehen, Stangenfächer und ein Joker-Hinderniss*

### 8. Präzisionsparcours / Trail

Es gibt **zwei** Aufgabenvarianten. Bitte bei Abgabe der Nennung angeben ob a) oder b)

*Hindernisse in allen Parcours:*

*Trabstangen; Transportieren eines Gegenstandes; Slalom; Halten und Stillstehen*

a) Es wird nach Punkten gewertet. Die Gangarten zwischen den Hindernissen können frei gewählt, aber der Weg muss eingehalten werden.

*Zusätzlich 1-3 Hindernisse*

Teilnehmer: Kinder und Jugendliche, sowie Freizeitreiter, die nicht in Prüfung 8b starten. Bei Kindern bis 12 Jahre einschließlich, darf ein Helfer/Führer mit in die Bahn. Mindestalter des Helfers/Führers 14 Jahre.

Pferde: 4-jährig und älter

Ausrüstung: siehe Anhang

b) Vorgegebener Weg und Gangarten müssen eingehalten werden.

*Zusätzlich Tor, Sidepass, Back up und 1-3 Hindernisse*

Teilnehmer: Kinder und Jugendliche, sowie Freizeitreiter, die nicht in Prüfung 8a starten.

Pferde: 4-jährig und älter

Ausrüstung: siehe Anhang

## III. Spiele

### 9. Pylonenrennen/Tonnenrennen (Flagg-/Barrel-Race)

Einzelstarts. Dabei wird die Zeit genommen. Für allzu starke Hilfengebung oder unkontrollierte Ritte gibt es Zeitstrafpunkte.

Teilnehmer: Freizeitreiter und Turnierreiter aller Altersklassen. Bei Kindern bis 12 Jahre einschließlich, darf ein Helfer/Führer mit in die Bahn. Mindestalter des Helfers/Führers 14 Jahre.

Pferde: 4-jährig und älter

Ausrüstung: siehe Anhang

### 10. Spoon and Egg Race (Eierlaufen)

Teilnehmer: Freizeitreiter und Turnierreiter aller Altersklassen. Bei Kindern bis 12 Jahre einschließlich, darf ein Helfer/Führer mit in die Bahn. Mindestalter des Helfers/Führers 14 Jahre.

Pferde: 4-jährig und älter

Ausrüstung: siehe Anhang

### 11. Dollar Bill Race

Jeder Reiter muss versuchen eine (falsche) Geldnote möglichst lange unter seinem Gesäß zu behalten.

Geritten wird **ohne Sattel** in allen drei Gangarten. Wer seine Banknote verloren hat nimmt in der Mitte Aufstellung.

Teilnehmer: Freizeitreiter und Turnierreiter aller Altersklassen. Bei Kindern bis 12 Jahre einschließlich, darf ein Helfer/Führer mit in die Bahn. Mindestalter des Helfers/Führers 14 Jahre.

Pferde: 4-jährig und älter

Ausrüstung: siehe Anhang

## IV. Joker

### 12. Fizz Manor Phantasievorführung / Musikkür

Hier kann jeder vorstellen, was er möchte, ob geritten oder an der Hand, ob allein oder zu mehreren, ob Zirkuslektionen oder Voltigiervorführung, was auch immer entscheidet der / die Teilnehmer/in selbst. Eigene Kostüme und Musik (möglichst auf CD) sind erwünscht. Helfer dürfen mitgebracht werden. Erlaubt ist alles was Spaß macht, verboten ist nur was dem Tier schaden könnte. Bewertet werden die Idee, das Können und die Harmonie der Vorführung.

**Achtung!** *Zeitbegrenzung: Einzelstarter 5 min., Pas de deux 6 min., Quadrille 10 min. Voltigierer 15 min.*

*Überziehen wird mit Punktabzug bestraft.*

Teilnehmer: Freizeitreiter und Turnierreiter aller Altersklassen.

Pferde: 1-3-jährig nur geführt, 4-jährig und älter auch geritten.

Ausrüstung: siehe Anhang

## V. All-around-Champion

Teilnehmen können alle Starter, die je einen Start in der Kategorie I, II und III haben. Es wird die jeweils beste Platzierung je Kategorie gewertet. Die Phantasievorführung kann als Joker genutzt werden.

**Bitte unbedingt mitnennen, Kostenfrei!!!!**

## Anhang

Um den zeitlichen Rahmen nicht zu sprengen, kann es bei einzelnen Prüfungen zu einer Begrenzung der Anzahl der Starter kommen. Die Berücksichtigung erfolgt nach Eingang der Nennungen. Bitte unbedingt eine gültige E-Mail-Adressen oder Telefonnummern angeben, damit wir die Möglichkeit einer Rücksprache mit Euch haben, um eine alternative Prüfung zu finden.

### Teilnahmebedingungen:

zugelassen sind:

- Kinder und Jugendliche
- erwachsene Freizeitreiter ohne LK und EWU LK5
- Jungpferde (1-3 Jährige) nur an der Hand
- **In den geführten Prüfungen und Spielen sind auch Turnierreiter (EWU LK 4+3, LPO LK 6+5) herzlich willkommen.**

Ausrüstung von Pferd / Pony und Reiter gemäß Reitstilrichtung, sauberes Erscheinungsbild und korrekte Zäumung in Anlehnung an die Ethischen Grundsätze der FN. **Verboten sind sämtliche Hebelarmzäumungen.**

**In allen Prüfungen ist eine bruch- und splittersichere Reitkappe mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung Vorschrift.** (Ausnahme: Voltigiervorführung und **Volljährige** auf eigene Gefahr)

Erlaubte Hilfszügel, <b>beide Reitweisen</b> , in Prüfung Nr.	<b>1-4</b>	<b>5</b>	<b>8+9</b>	<b>10</b>	<b>12</b>
Martingal	X	X	X	X	X
Einfache oder doppelte (Dreiecks-, Laufer-) beidseitige Ausbindezügel ohne Gummiteile	X			X	X

**Teilungsmodus für alle Prüfungen:** Kinder bis 12 Jahre einschließlich, Jugendliche bis 17 Jahre einschließlich, Erwachsene bis 39 einschließlich, Senioren.

Der angegebene Teilungsmodus gilt nur bei genügender Teilnehmerzahl in allen Altersklassen.

Ansonsten möchten wir, wenn möglich, eine sinnvolle Teilung der Prüfungen vornehmen. Dafür benötigen wir unbedingt das Alter des Reiters und das Stockmaß des Ponys.

Die Startfolge und welche Prüfungen vor oder nach der Mittagspause stattfinden entscheidet sich erst nach Nennschluss und wird mit der Nennbestätigung bekannt gegeben.

**Noch eine Anmerkung zum Schluß:** In den Westernprüfungen dürfen die Pferde normalerweise während der Gesamten Dauer der Prüfung nicht mit den Händen berührt werden, bei uns wird das aber nicht ganz so eng gesehen, da es für die Englisch-Reiter, teilweise sogar Bestandteil der Prüfungsaufgaben ist.

Paddocks sind leider nur begrenzt vorhanden. Reservierung erfolgt nach Eingang der vollständigen Nennung (incl. Zahlungseingang).

Bei Fragen zur Ausschreibung einfach mailen:

[Fizz.Manor@web.de](mailto:Fizz.Manor@web.de)

oder anrufen:

Tel. 04557/344

oder im Internet unter [www.Fizz-Manor.de](http://www.Fizz-Manor.de).